

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Koblenz

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Lieferung Kompaktkehrmaschinen mit vollelektrischem Antrieb

Beschreibung: Lieferung von 3 Stück: Selbstfahrende Kompaktkehrmaschinen mit vollelektrischem Antrieb;

Kennung des Verfahrens: bee35fec-9b5e-4cdb-a403-3373ffbac8ed

Interne Kennung: 2025-70-4164-EO

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 34144431 *Saugkehrmaschinen*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Kommunaler Servicebetrieb Koblenz

Ort: Koblenz

Postleitzahl: 56070

NUTS-3-Code: *Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP6YYHYE45

Elektronische Kommunikation: Die gesamte Kommunikation erfolgt bei allen Vergabeverfahren ausschließlich in elektronischer Form über die E-Vergabepattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte werden Bestandteil des Angebotes. Dies umfasst u.a. die

Beantwortung

von Bieterfragen zum Vergabeverfahren und Zurverfügungstellung von zusätzlichen Informationen

sowie Austauschseiten. Die Vollständigkeit obliegt alleine dem Bieter.

Datenschutzgrundverordnung:

Mit Abgabe eines Angebotes / Teilnahmeantrag erklärt der Bieter / Bewerber, dass er

die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung bei der Verarbeitung der personenbezogenen

Daten beachtet hat und dies gegenüber dem AG jederzeit durch Vorlage geeigneter Dokumente

nachweisen kann. Er hat insbesondere alle ggf. erforderlichen Einwilligungen eingeholt

und die erforderlichen Informationen an seine Mitarbeiter weitergeleitet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

Rein nationale Ausschlussgründe: Auch für die nachfolgenden Ausschlussgründe richtet sich deren Anwendung nach den Regelungen des GWB, §122 ff., sowie §57 VgV

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

Schwere Verfehlung:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Lieferung Kompaktkehrmaschinen mit vollelektrischem Antrieb

Beschreibung: 3 Stück: Selbstfahrende Kompaktkehrmaschinen mit vollelektrischem Antrieb; zul. Gesamtgewicht ca. 10.500 kg mit Systemvolumen (nutzbarer Rauminhalt) ca. 5.600 Liter netto; zulassungsfähig als Fahrzeug der EG-Fahrzeugklasse N2; reines Batterieelektrofahrzeug (Batterie) gem. § 2 Nr. 2 EMoG

Interne Kennung: 2025-70-4164-EO

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 34144431 *Saugkehrmaschinen*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Kommunaler Servicebetrieb Koblenz

Ort: Koblenz

Postleitzahl: 56070

NUTS-3-Code: *Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/10/2026

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **nein**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt*

Beschreibung: Beschaffung von Kompaktkehrmaschinen mit vollelektrischen Antrieb

Ziel zur Verringerung der Umweltauswirkungen: *Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung*

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

CVD-Vertragsart *Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Mit dem Angebot sind einzureichen: Das Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz-LTTG) verpflichtet öffentliche Auftraggeber öffentliche Aufträge ab einem geschätzten Netto-Auftragswert von 20 000 EUR nur an solche Unternehmen zu vergeben, die bei Angebotsabgabe schriftlich eine Tariftreueerklärung bzw. eine Mindestentgelterklärung vorlegen. Bieter mit Sitz im Inland sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräfte, mit Sitz im Inland, haben eine Verpflichtungserklärung abzugeben, einen Mindestlohn zu zahlen. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Angaben ist das Datum der Bekanntmachung.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: Mit dem Angebot sind einzureichen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung

zur Eignung" (Vordruck liegt den Vergabeunterlagen bei) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. o Je eine Referenzbescheinigung für 3 Referenzen. o Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften gegliedert nach Lohngruppen (alternative Aufgliederung nach Berufsgruppen ist zulässig) einschl. extra ausgewiesenen Leitungspersonal o Gewerbeanmeldung o Handelsregisterauszug o Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- u. Handelskammer o Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes o Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG o Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung (Krankenkasse) o Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers mit Angaben der Lohnsummen (Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Bevorzugungsregelung nach dem Sozialgesetzbuch IX: Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene und zur Wertung herangezogene Preis a) bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 v. H., b) bei anerkannten Inklusionsbetrieben mit einem Abschlag von 10 v. H. berücksichtigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, so wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen

an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Bei der Angebotsabgabe ist der Anteil der bevorzugten Einrichtungen anzugeben. Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben:
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen Aus-bildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt.
Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen.
Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde. Berücksichtigung von Unternehmen
m. Frauenfördermaßnahmen: Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen umfassendere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: einfache Richtwertmethode

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Bewertung erfolgt analog der Bewertungsmatrix nach UfAB - der einfachen Richtwertmethode. Das wirtschaftlichste Angebot ist durch die größte gebildete Kennzahl für das Leistungs-/Preisverhältnis gekennzeichnet und erhält den Zuschlag. Ermittlung der Gesamtleistungspunkte Im Rahmen der technischen Wertung werden Leistungspunkte vergeben. Welche Kriterien mit welchen Leistungspunkten bewertet werden ist in der Anlage E-1 dargestellt. Die Summe der Leistungspunkte aller bewerteten Kriterien ist dann der

Gesamtleistungspunktwert (L).

Ermittlung des besten Leistungs-Preis-Verhältnisses nach der einfachen Richtwertmethode

Formel zur Ermittlung der Kennzahl: $Z = L/P$; Mit Z= Kennzahl für das Leistungs-/

Preisverhältnis L = Gesamtleistungspunkte P= Angebotspreis Es wird die Kennzahl ermittelt.

Die Kennzahl wird anschließend mit 10-er Potenzen skaliert, bis das Angebot mit der

größten Kennzahl 3-Stellen vor dem Komma aufweist. Anschließend wird ohne Nachkommastelle

gerundet. Das wirtschaftlichste Angebot ist durch die größte gebildete Kennzahl für

das Leistungs- /Preisverhältnis gekennzeichnet und erhält den Zuschlag. Liegen mehrere

Angebote mit der gleichen Kennzahl für das Leistungs-/Preisverhältnis vor, so erhält

das Angebot den Zuschlag, das den niedrigsten Angebotspreis hat. Gemäß Anlage E-1

mit Leistungspunkten bewertete Kriterien: Batteriekapazität in [kWh], Entfernung zur

nächst gelegenen Servicewerkstatt in [km], Kehrbreite (2-Besen) in [m] nach DIN EN

15429-1, Wendekreis (Innenradius) in [mm], Nutzlast in [kg], Vollgarantie auf sämtliche

Bauteile [Monaten]

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/09/2025 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYE45/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYE45>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYE45>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 07/10/2025 09:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 73 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gem. § 56 Abs. 2 VgV wird folgende Regelung angewendet: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 07/10/2025 09:01 +02:00

Ort des Eröffnungstermins: Stadtverwaltung Koblenz Zentrale
Vergabestelle Willi-Hörter-Platz 1 56068 Koblenz
über www.rlp.vergabekommunal.de

Eröffnungstermin - Beschreibung: Gem. § 55 VgV sind bei der Öffnung der Angebote keine Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Angebot /Auf Verlangen Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind - Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Rechtsform
Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch
haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Die geforderten Nachweisen sind von jedem
Bieter der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft zu erbringen. - Formblatt 235 -
Verzeichnis
der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen - Eigenerklärung
EU_Verordnung - vermasste
Skizzen und vollständige technische Beschreibung der Lieferumfänge

Unterlagen, die
auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind - Formblatt 236 -
Verpflichtungserklärung
anderer Unternehmen Auf besonderes Verlangen: - Bieter können
aufgefordert werden,
ein vergleichbares Fahrzeug beim Kommunalen Servicebetrieb Koblenz im
Rahmen der Angebotsaufklärung
vorzustellen. Dies hat innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Aufforderung zu
erfolgen.
Kosten für die Bemusterung werden nicht erstattet.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:

Vertragsstrafen (§ 11) Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug
zu zahlen:

Bei Überschreitung der genannten Fristen für jeden Werktag 0,3 v. H.
desjenigen Teils

der Leistung der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur
Berechnung der Vertragsstrafe

bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der
Leistung

der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen
entspricht.

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 3,0 v. H. der Auftragssumme (ohne
Umsatzsteuer)
begrenzt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft
und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Als Rechtsbehelf kann ein
Nachprüfungsauftrag bei der unter VI.4.1) genannten Stelle
gestellt werden. Wir weisen ausdrücklich auf die Ausschlusswirkungen des § 160
Gesetz
gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), insbesondere auf die Frist des § 160
Abs. 3
Nr.1 - 4 GWB hin. Bieter und ggf. Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt
werden

sollen, werden vor dem Zuschlag gem. § 134 GWB informiert.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Koblenz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Koblenz

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Koblenz

Identifikationsnummer: 071110000000-001-50

Postanschrift: Willi-Hörter-Platz 1

Ort: Koblenz

Postleitzahl: 56068

NUTS-3-Code: *Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: 09 - ZVS

E-Mail: angebote.zvs@stadt.koblenz.de

Telefon: +49 261-1290

Fax: +49 261-1291010

Internet-Adresse: <https://www.koblenz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Identifikationsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131-160

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a9e888df-4ca2-468d-8a5c-2d78adfc378f - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/08/2025 16:11 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*